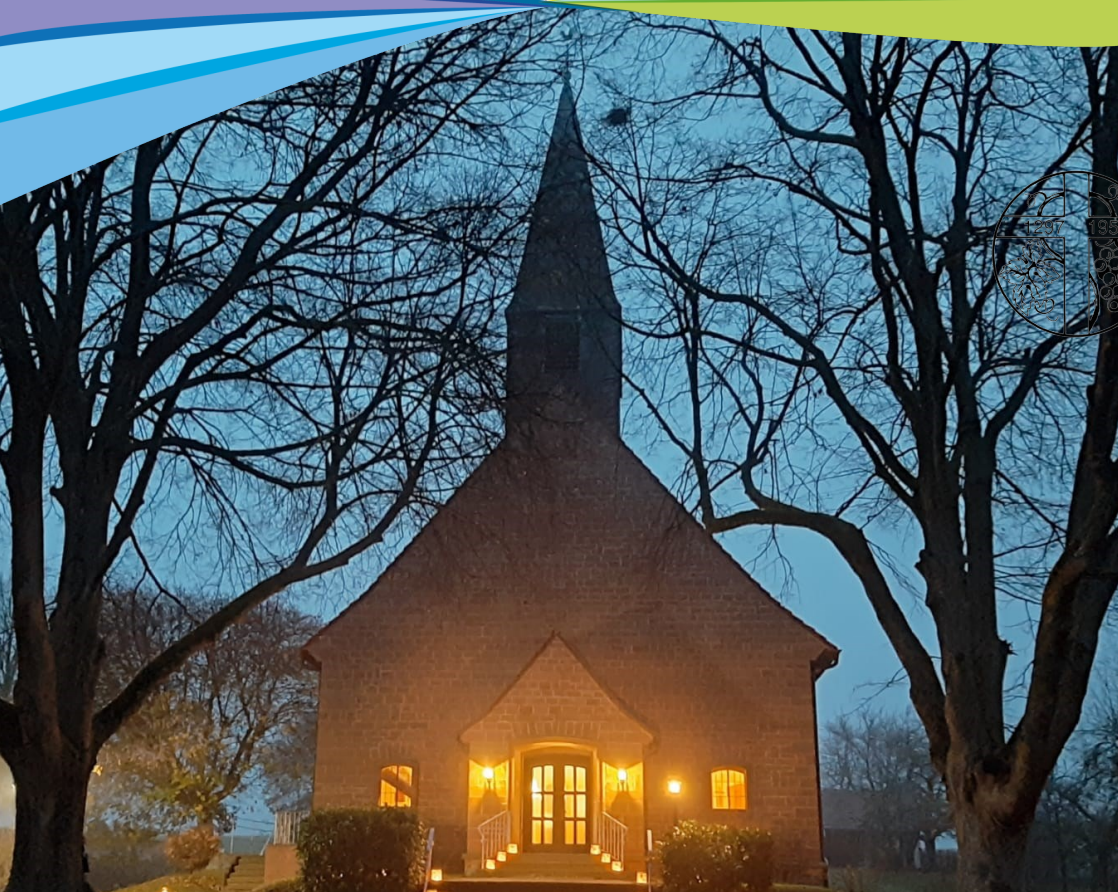




Gemeindebrief 3/2022



Seht, die gute Zeit ist nah!

EG 18

Terminübersicht

30. November	19.00 Uhr	Adventsandacht in der Auferstehungskirche in Nassig
02. Dezember	14.30 Uhr	Seniorenadvent Sonderriet in der Mehrzweckhalle
03. Dezember	14.00 Uhr	Seniorenadvent Sachsenhausen im Gemeindehaus Sachsenhausen
03. Dezember	14.30 Uhr	Seniorenadvent Nassig im Gemeindehaus Nassig
05. Dezember	19.30 Uhr	Ökumenisches Hausgebet
07. Dezember	19.00 Uhr	Adventsandacht in der Friedenskirche Sonderriet
14. Dezember	19.00 Uhr	Adventsandacht in der Leonhardskirche Sachsenhausen
16. Dezember		Hausabendmahl (Anmeldung bitte unter Tel. 1378)
20. Dezember	8.30 Uhr	Schulgottesdienst in der Auferstehungskirche Nassig
21. Dezember	19.00 Uhr	Adventsandacht in der Auferstehungskirche Nassig
29. Januar 2023	18.00 Uhr	Auszeit-Gottesdienst in der Leonhardskirche Sachsenhausen
03. März 2023	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Leonhardskirche Sachsenhausen
01./08./15./22. und 29. März	19.00 Uhr	Passionsandachten Ort entnehmen Sie bitte der Tages- presse oder unserer Homepage
24. März		Hausabendmahl (Anmeldung bitte unter Tel. 1378)
26. März	10.15 Uhr	Jubelkonfirmation Nassig-Sonderriet in der Auferstehungskirche Nassig

Über die Tagespresse und die Homepage informieren wir sie aktuell.

www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de

Gruß an die Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeinde!



Sie halten einen besonderen Gemeindebrief in den Händen. Dieser Gemeindebrief ist der erste, der in Kooperation mit der Kirchengemeinde Sachsenhausen - Dörlesberg entsteht. Viele haben von den Veränderungen bereits gelesen oder gehört. Nassig-Sonderriet und Sachsenhausen-Dörlesberg wollen in Zukunft mehr zusammenarbeiten, ohne dabei an Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit einzubüßen. Wir, das Pfarrerehepaar Brandt, wollen beide Gemeinden dabei unterstützen und mit Rat und Tat zu Seite stehen. Auch für uns ist das eine spannende Entwicklung. Eine Entwicklung zwar, die sich schon seit einem Jahr angedeutet hat, aber erst mit der offiziellen Pfarramtsübergabe Ende September im wahrsten Sinne des Wortes besiegelt wurde.

So sind wir nun offiziell die Pfarrer für beide Kirchengemeinden und werden uns die anfallenden Aufgaben teilen. Für Ihr Anliegen, Ihre Wünsche und Fragen sind wir im Pfarramt in Nassig immer zu erreichen oder werden schnellstmöglich zurückrufen (Tel 09342 1378). Wir freuen uns auf die spannende Zeit, die vor uns liegt und wir hoffen sie freuen sich mit uns.

Gotte Segen wünschen

Christoph Brandt Larissa Brandt

Christoph und Larissa Brandt

Verabschiedungsgottesdienst - Sachsenhausen



Am 25. September fand eine Staffelstabübergabe in der Leonhardskirche in Sachsenhausen statt.

Seit 2019 kümmerte sich Pfr Fritz Kabbe um die Geschicke der Kirchengemeinde Sachsenhausen.

Von Anfang an war klar, dass der Pfarrer im ständigen Vertretungsdienst auch nur vertretungsweise in der Kirchengemeinde Sachsenhausen wirken wird. Und dennoch verbinden viele Gemeindemitglieder mit diesen drei Jahren schöne Erinnerungen mit ihm. Allen voran die lebendigen Gottesdienste mit Albe und Gitarre. Aber auch Konfirmationen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen begleitete Pfr. Kabbe mit seiner einfühlsamen Art. Mit seinem Talent fürs Praktische und einem Talent für die Tücken der Verwaltung brachte er so manches Liegegebliebene wieder in Ordnung.

Nun ist die Übergabe an das Pfarrerehepaar schon seit langem und schonend eingefädelt worden und so musste die Kirchengemeinde Pfr. Kabbe weiterziehen lassen, denn seine Talente werden von nun an im Kirchenbezirk Pforzheim benötigt.

Im Gottesdienst am 25.9. wurde Pfr. Kabbe festlich gewürdigt und verabschiedet. Die Kirchengemeinde wird ihn in bester Erinnerung behalten und ist dankbar für seinen Dienst in der Gemeinde.

Auch Frau Antje Albrecht wurde in diesem Gottesdienst als Pfarramtssekretärin dankend verabschiedet und Frau Katrin Heid willkommen geheißen.

Christoph Brandt



Bilder: Gerold Klein

Ökumenisches Hausgebet / Auszeit-Gottesdienst

Wie in jedem Jahr laden auch diesmal die Glocken der Kirchen in Baden-Württemberg am Abend des **5. Dezember 2022** um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Die Faltblätter liegen in den Kirchen aus.



The image shows the cover of a brochure titled "Auszeit" (Break) for an alternative service. The background is light blue with white snowflake patterns. The title "Auszeit" is in large, bold, blue letters. Below it, "der alternative Gottesdienst" (the alternative service) is written in smaller blue letters. In the center is a large blue power button symbol (a circle with a vertical line) surrounded by a circular clock face with tick marks. At the bottom left, a pink box contains the text "LEONHARDSKIRCHE SACHSENHAUSEN" and "Sonntag 29. Januar 2023 18:00 Uhr". At the bottom right, there are three circular icons: a yellow one with a cross, a blue one with a cross, and a green one with a leaf. A circular logo with the years "1297" and "1931" and a cross is also present.

Posaunenchor - Nassig-Sonderriet

Ehrungen beim Posaunenchor Nassig - Sonderriet und Posaunenchor Sachsenhausen

Bei einem gemeinsamen Gottesdienst in der Auferstehungskirche Nassig wurden verdiente Bläserinnen und Bläser für ihr langjähriges mitwirken in den Chören geehrt. Ganz unter dem Motto des Psalm 150 verkürzt ausgedrückt „Lobet den Herrn mit Instrumenten“ erlebten die Besucher einen musikalischen Gottesdienst. Unter der Leitung von Landesposaunenwart KMD Armin Schäfer und Chorleiter Herbert Dosch erklangen Stücke für Bläser, Orgel (Manfred Lutz) und Pauken (Zeno Weiß). Dass die BläserInnen auch singen können, stellten sie bei einem Choral unter Beweis. Auch in der Predigt von Pfarrer Brandt ging es um das loben. Das „kleine Lob“ war in Nassig unterwegs und schaute sogar ihm beim Predigt schreiben über die Schulter.

Die Ehrungen nahm KMD Armin Schäfer vor. Im Posaunenchor Nassig - Sonderriet wurden geehrt: Amelie Reiner 10 Jahre, Michael Diehm 25 Jahre, Christian Flicker - Thomas Kempf - Geertje Klein - Herbert Dosch 40 Jahre, Ernst Oetzel 50 Jahre, Günter Weisbrod 70 Jahre. Auch dem Bläser und ehemaligen Chorleiter Siegfried Kempf wurde für 66 Jahre mitwirken gedankt. Obfrau Geertje Klein bedankte sich bei den Geehrten und dem Chor für ihr Engagement. Auch bei den Partnern bedankte sie sich für ihr Verständnis wenn die BläserInnen in vielfältigster Weise unterwegs sind.

Beim Posaunenchor Sachsenhausen wurde Fritz Joas für 50 Jahre geehrt und gleichzeitig verabschiedet. Obmann Ralf Albrecht ging nochmal auf die Stationen seines bläserischen Wirkens ein. Unter anderem war er von 1998 bis 2009 Chorleiter in Sachsenhausen.

KMD Armin Schäfer bat auch die Gemeinde um Unterstützung.

Die Chöre können nur weiter die Gottesdienste und andere Veranstaltungen bereichern, wenn es Nachwuchs gibt. Dies ist auch im erwachsenen Alter möglich.

„Musik ist, was die Seele berührt“



Bild Manfred Lutz

Posaunenchor - Sachsenhausen

Bericht aus dem Posaunenchor Sachsenhausen

Der letzte Bericht des Posaunenchores Sachsenhausen endete mit der Ankündigung gemeinsamer Proben und Auftritte mit dem Posaunenchor Nassig-Sonderriet. Seit März diesen Jahres musizieren wir nun gemeinsam und profitieren so gegenseitig von einer großen Anzahl von Bläsern bei den Proben und der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten. In verschiedener Besetzung hatten wir seitdem 13 Einsätze bei Gottesdiensten in den 3 Gemeinden und mit dem Bezirksposaunenchor. Ein zusätzlicher Höhepunkt im 1. Halbjahr war das gemeinsame Konzert vom Bezirksposaunenchor mit dem Nordbadischen Bläserensemble unter der Leitung von Landesposaunenwart Armin Schaefer in der Stiftskirche. Nach der Sommerpause begannen die Proben schon Ende August; neben dem Üben der Stück für die verschiedenen Gottesdienste erarbeiteten wir die Stücke für den Festgottesdienst mit Ehrungen verdienter Bläser am 23. Oktober (siehe Bericht an anderer Stelle). In diesem Gottesdienst konnten wir aus dem Posaunenchor Sachsenhausen Fritz Joas für 50 Jahre Blasen im Posaunenchor ehren. Davon war er fast 30 Jahre in verschiedenen Funktionen in Sachsenhausen tätig: Mithilfe bei der Jungbläserausbildung, Posaunenchorobmann, 10 Jahre Chorleiter, Initiator der Sommerserenaden, Mitorganisator des Landesposaunentages in Wertheim 2011 um nur einige zu nennen und natürlich als zuverlässiger Posaunist. Aus gesundheitlichen Gründen kann Fritz sein geliebtes Instrument leider nicht mehr spielen und so mussten wir ihn schweren Herzens aus dem Posaunenchor verabschieden. Lieber Fritz, vielen herzlichen Dank für dein langjähriges engagiertes Wirken im Posaunenchor. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.



Unser nächster bläserischer Einsatz wird der Gottesdienst mit anschließendem Umzug durchs Dorf an Sankt Martin sein. Und dann kommen schon die Adventsgottesdienste.

Ralf Albrecht, Posaunenchorobmann

Gemeindeversammlung - Sachsenhausen

Liebe Gemeinde,

Am 26.10.2023 fand im Gemeindehaus Sachsenhausen unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Seit unserer letzten Versammlung gab es einiges zu berichten. Da diese Themen uns auch durch die Gemeindebriefe das ganze Jahr begleitet haben möchte ich hier nur einige Dinge kurz nennen mit der Bitte bei Bedarf einfach noch mal bei uns genauer nachzufragen:

Im Ältestenkreis treffen wir uns etwa jeden Monat zu einer Sitzung, folgende Themen haben uns dabei im zurückliegenden Jahr beschäftigt:

- Corona Maßnahmen
- Weihnachtsgottesdienst an der alten Schule
- Neue Erzieherin im Kindergarten
- Konfirmation
- Defektes Kirchendach
- Kauf und Einführung des Bildschirmes im Gemeindehaus
- Internetanschluss mit „Toni“ (kommt noch)
- Osterkerze
- Goldene u. Diamantene Konfirmation Im nächsten Jahr steht der Termin fest: 25.06. 2023 um 10:00 Uhr
- Wechsel der Kirchengemeinde nach Nassig - neue Pfarramtssekretärin
- Planung des Gottesdienstes im Grünen
- Planung des Erntedank- Gottesdienstes bei Stühlers bzw. dieses Jahr in der Kirche
- Erstellen des Gottesdienstplanes für 2023, dieser wird an die politische Gemeinde für den Terminkalender weitergegeben
- Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Planung
- Abendmahl mit kl. Kelchen ist eine Herausforderung: Man braucht mehr Helfer - zum Einschenken, Austeilen, Wegräumen, Spülen ... auch das muss geplant werden.
- Weitere Aufgaben des Kirchengemeinderates: Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken
- Die Kirchenältesten sind in verschiedenen Gremien vertreten: evangelische Sozialstation, Bezirkssynode, Kirchenbezirk

Außerdem wurde von Pfarrer Brandt über den Haushalt unserer Gemeinde informiert. Kurz gesagt wir sind handlungsfähig trotz hoher Energiekosten haben wir einen soliden Haushalt.

Gemeindeversammlung - Sachsenhausen

Zum Thema Energie, dort haben wir das Glück, das wir durch langfristige Verträge in nächster Zeit nicht mit Preiserhöhungen für die Gasheizung im Gemeindehaus rechnen müssen und auch unser Strompreis stabil bleibt. Beim Heizöl haben wir Marktpreise (unsere Kirche hat eine Ölheizung) Durch den Einbau eines digitalen Messstabs, der von der Landeskirche bezahlt wurde, ist Gerold Klein (er ist unser Fachmann für die Heizung) in der Lage jederzeit den Ölstand und Ölverbrauch von seinem PC oder Handy aus abzulesen, so wissen wir jetzt auch, dass bei einem Gottesdienst im Winter ölich 40l Heizöl benötigt werden.

Über die anstehende Dachsanierung informierte uns Hubert Englert: Im Januar war es zu einem Sturmschaden gekommen, dabei war Wasser in den Turm und die Sakristei eingedrungen. Einige Tage nach unserer Gemeindeversammlung wurden die Schäden übrigens von der Firma Fischer Dach behoben - endlich. Da es sich teilweise um einen Sturmschaden handelt, wird auch ein Teil der Reparaturkosten von der Gebäudeversicherung übernommen.

In der Gemeindeversammlung haben wir auch über das Ausscheiden von Fritz Joas aus dem Posaunenchor informiert. Leider konnte er selber krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Er war 50 Jahre als Posaunist aktiv, davon fast 30 Jahre in Sachsenhausen. Etliche Konzerte, Sommerserenaden, Landesposaunentage, und, und, und. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Für seinen neuen Garten haben wir ihm inzwischen einen Weinstock überreicht und - damit er nicht so lange auf seinen eigenen Wein warten muss - noch eine Flasche Wein.

Nachdem die einzelnen Gruppen und Kreise vom vergangenen Jahr berichteten, haben wir aber auch Hausaufgaben bekommen um die wir uns zum Teil schon gekümmert haben:

im Turm der Kirche muss eine Leiter erneuert und mit einem Geländer versehen werden. - **Die Firma Fischer Dach wird sich hierum kümmern**
Das Gemeindehaus sollte wieder mehr vermietet werden - **Dieses ist auch wieder möglich.**

Ein Seniorenabendmahl wurde angefragt - **dieses findet am 04.12. um 11.15 statt.**

Die Wand im Chorraum sollte neu gestrichen werden (Wasserspuren) - **dies wird im Frühjahr geschehen**

Der Kastanienbaum müsste evtl. zurückgeschnitten werden - **das werden wir noch klären**

Gehwege müssen von Moos befreit werden - **ist ebenfalls in Arbeit**

Die Tür am Lagerraum (unter der Treppe) muss erneuert werden - **werden wir zeitnah erledigen**

Gemeindeversammlung - Sachsenhausen

In der Gemeindeversammlung wurde auch klar, dass wir nicht über alles immer ausreichend informiert haben, das tut uns leid. Wir werden versuchen es in Zukunft besser zu machen. Gut das es gesagt wurde. Und die Bitte, fragt uns gerne, macht uns auch weiterhin auf unsere Versäumnisse aufmerksam und ganz nebenbei dürft ihr aber auch weiterhin sagen, wenn Ihr Dinge gut findet, die wir machen.

Da habe ich jetzt unabhängig von der Gemeindeversammlung gehört, dass es gut ankommt, dass wir auch über die sozialen Medien Infos senden.

Und zu guter Letzt noch ein Wunsch:

Wir brauchen Verstärkung! Wir können noch bis zu drei Personen im Kirchenältestenkreis aufnehmen. Bitte geht mal in Euch, ob Ihr Euch eine Mitarbeit vorstellen könnt. Als Kirchenältester muss man übrigens gar nicht alt sein.

Schon ab 14 dürft Ihr aktiv sein (auch nach oben hin ist keine Grenze gesetzt)

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit,
Eure Kirchenältesten

Fritz Joas, Hubert Englert und Iris Klein

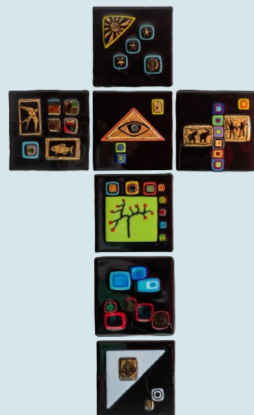
Winterkirche für Sachsenhausen-Dörlesberg

Liebe Gemeinden, da, wie Sie alle wissen die Energiekosten stark gestiegen und alle zum Energie sparen aufgerufen sind, haben wir uns entschieden von Januar bis Ende März 2023 den Gottesdienst im Gemeindehaus zu feiern.

Das heißt der letzte Gottesdienst in den Leonhardskirche findet am Sonntag, 8. Januar 2023 statt.

Die darauffolgenden Gottesdienste finden im Gemeindehaus in Sachsenhausen statt.

Ab Palmsonntag (2. April 2023) feiern wir wieder in unserer Kirche Gottesdienst.





Groß und
wunderbar sind
deine Taten,
Herr und Gott,
du Herrscher
über die ganze
Schöpfung.
Gerecht und
zuverlässig sind
deine Wege,
du König
der Völker.

Offenbarung 15,3

GOTT KOMMT ZU SEINEM ZIEL

Was kommt denn noch alles auf uns zu? So fragen sich viele angesichts von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Klima-Wandel. Man mag schon gar nicht mehr in die Zeitung schauen.

Ein Blick in die Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist ein Trostbuch für Bedrängte und Unterdrückte. Für sie ist es tröstlich zu wissen, dass Opfer und Täter vor Gott nicht eins und gleich gültig sind, dass ihr Leiden von Gott nicht übersehen wird. Sie wissen: Gott hat die Geschicke seiner Welt nicht aus den Händen gegeben. Gott regiert und kommt trotz aller Katastrophen zu seinem Ziel.

Der Bibeltext „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig

sind deine Wege, du König der Völker“ ist ein himmlisches Loblied von Christen, die von Gott gerettet worden sind. In diesem Loblied ist von Gottes Allmacht die Rede! Allmacht – das ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht unsere Sache. Allmacht – das ist die uns abgewandte, unzugängliche Seite Gottes. Sie schränkt unsere menschlichen Allmachts-Fantasien wohltuend ein. Sie erdet uns. Nein, wir haben das Leben und die Schöpfung trotz aller technischen Möglichkeiten nicht im Griff. Aber wir können uns Gott anvertrauen und mit Worten von Gustav Heinemann trotzig und getrost bekennen: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“

REINHARD ELLSEL

Kindergarten - Nassig

Liebe Gemeinde,
in Nassig begann das neue Kita-Jahr relativ ruhig und war geprägt von zahlreichen Urlaubserinnerungen. Ab September meistern neue Kinder erwartungsvoll die Eingewöhnung und leben sich im Kita-Alltag ein. Auch in unserm Außenbereich gibt es Veränderungen:

Wir haben ein neues Spielgerät, bei dem nur noch der Fallschutz erneuert werden muss. Dann steht es den Kindern zur freien Verfügung.



Außerdem haben wir eine neue Matschküche. Das Material wurde von den Eltern gespendet und von unserm Hausmeister aufgebaut. Die Kinder konnten die Fertigstellung kaum abwarten und nehmen diese täglich in Beschlag.

Herzlichen Dank dafür.



Auch personelle Veränderungen gibt es.
Seit 01.11.2022 ist Frau Dietrich als neue Leitung der Kita eingestellt.

Liebe Eltern und liebe Gemeinde

Heute möchte ich mich bei Ihnen als neue Leitung der Evangelischen Kindertagesstätte Nassig vorstellen.

Mein Name ist Carina Dietrich, ich bin 36 Jahre alt und Mutter einer 12jährigen Tochter.

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin, konnte ich in verschiedenen Einrichtungen wertvolle Erfahrungen sammeln. Nach meinem Abschluss 2021 zum Fachwirt in Organisation und Führung wollte ich auf der Leitungsebene tätig werden und einen für mich neuen Arbeitsbereich der Kindertagesstätte kennenlernen. Und freue mich, nun Teil ihrer Gemeinde und Ihrer Kita zu sein.

Viele neue Aufgaben stehen mir bevor und ich freue mich auf jede einzelne Herausforderung davon.

In unserem Gebäude, mit Platz für 57 Kinder, nehmen die Aufgaben im Bereich Verwaltung viel Zeit in Anspruch.

Für mich steht aber stets unser pädagogischer Auftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung frei zu entfalten und seine eigenen Stärken einzubringen.

Mit Freude und Engagement möchte ich mich gemeinsam mit dem Team auf diesen Weg machen.

Kinder, Eltern, Team und alle Besucher unserer Kita sollen sich bei uns wohlfühlen.

Die kleinen Dinge des Lebens, wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander, sollen die Basis dafür sein.

Wie jeder Mensch bringe ich selbstverständlich auch meine persönlichen Vorstellungen und Ideen mit, was vielleicht für Veränderung sorgen wird.

Ich freue mich auf ein persönliches Miteinander bei unserer Martinsfeier am 10.11.2022 und freue mich auf eine tolle Kennenlernzeit mit Ihnen, Ihren Kindern und der Gemeinde.

Carina Dietrich



Kindergarten - Nassig

Unsere Vorschüler gestalten den Familiengottesdienst am 1. Advent, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Und dann freuen wir uns mit den Kindern auf die Adventszeit mit Plätzchenduft und kleinen Geheimnissen und der schönen Botschaft von Weihnachten.

Liebe Gemeinde,
auch Ihnen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit,

Ihr Kita-Team Nassig

Ein großes Dankeschön

Zum neuen Jahr 2023 stehen in unserem Kindergarten in Nassig große Neuerungen bevor. Unsere bisherige Kindergartenleitung Frau Esther Scheurich wird in den Ruhestand gehen und die Leitung an Frau Carina Dietrich übergeben.



Im Namen der Gemeinde möchte ich hier Esther Scheurich für ihre langjährige gute Arbeit danken. Mit Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern ist Frau Scheurich nun beinahe $\frac{1}{4}$ Jahrhundert bei uns im Kindergarten tätig. Ein besonderer Dank gilt ihr auch, da Sie seit 2019 die Kindergartenleitung übernommen hat, welche Frau Martina Hardt krankheitsbedingt nicht länger ausführen konnte. Frau Esther Scheurich hat die Herausforderungen während der Corona-Pandemie im Kindergarten auch mit der nötigen Besonnenheit und großem Einsatz gemeistert. Wir wünschen Ihr alles erdenklich Gute für Ihren verdienten Ruhestand.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns nun besonders auf unsere neue Kindergartenleitung Frau Carina Dietrich, welche ab 1. Januar beginnt. Wir sind gespannt, welche Akzente sie in unserem Kindergarten setzt und wünschen Ihr Gottes Segen für Ihren Arbeitsbeginn.

Pfarrerin Larissa Brandt



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helpen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Erntedank

Die mit reichlichen Gaben geschmückten Altare unserer Kirchen zum diesjährigen Erntedankfest

Der Altar der
Friedenskirche
in Sonderriet
zum
Erntedankgottesdienst
am 02. Oktober 2022



Der Altarraum der
Sachenhäuser
Leonhardskirche
zum
Erntedankgottesdienst
am 09. Oktober 2022



Dankeschreiben der Wertheimer Tafel

Lieber Herr Pfarrer Christoph Brandt,
Liebe Frau Pfarrerin Larissa Brandt,

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wertheimer Tafel möchten sich bei Ihnen für die Sachspenden von den Erntedankgottesdiensten in ihren Gemeinden in Nassig, Sonderriet und Sachsenhausen sehr herzlich bedanken.

Wir freuen uns im Tafelladen, dass wir durch ihre Aktion unser Angebot mit ihren Sach- und Geldspenden erweitern können. Mit den Geldspenden werden wir weitere Lebensmittel kaufen.

Bitte geben Sie den Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer für das Einsammeln der Gaben in ihren Kirchengemeinden weiter.

Besonderer Dank geht an Frau Bettina Kempf, Frau Karin Sitzmann, Frau Iris Klein und an die Konfirmanden/innen mit Eltern für ihre Mitarbeit.

Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei den Gemeindemitgliedern für die Spenden.

Für Ihr ehrenamtliches Engagement möchte ich Ihnen besonders danken.
Herzlichen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Dieter Adelman
(Wertheimer Tafel)

Der Altar der
Auferstehungskirche
in Nassig
zum Erntedank-
gottesdienst
am 02. Oktober 2022



Gruppen und Kreise

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Sonderriet

Zum Kindergottesdienst in Sonderriet sind wieder alle Schulkinder eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

18. Dezember 2022

15. Januar 2023

12. Februar 2023

05. März 2023



Der Kindergottesdienst beginnt jeweils um 10.15 Uhr in der Friedenskirche in Sonderriet.

Begegnungsnachmittag für Senioren im Advent



Sonderriet

Seniorenadventsnachmittag in Sonderriet findet am

**Freitag, 02. Dez. 2022
um 14.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Sonderriet statt

Sachsenhausen

Senioren-Adventsfeier in Sachsenhausen findet am

**Samstag, 03. Dez. 2022
um 14.00 Uhr**

im Gemeindehaus Sachsenhausen statt

Nassig

Seniorenadventsnachmittag in Nassig findet am

**Samstag, 03. Dez. 2022
um 14.30 Uhr**

im Gemeindehaus Nassig statt

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Zur Konfirmation haben sich angemeldet:

am 07. Mai 2023 in der Auferstehungskirche Nassig:

Marie Borcheld, Nassig

Lena Busse, Nassig

Henrik Friesen, Wessental

Marie Friesen, Wessental

Franziska Gehlfuß, Nassig

Michael Häge, Sonderriet

Sabrina Jungnitsch, Grünenwörth

Mia Kunkel, Wertheim

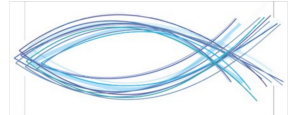
Johanna Münkel, Nassig

Celina Rauschenberg, Sonderriet

Hannah Reubold, Nassig

Kimberley Rommesmo, Nassig

Annika Rohde, Sachsenhausen



SCHO-KO
Versüße deine Zeit

Die Kirchengemeinden laden Jugendliche nach ihrer Konfirmation ein, noch ein wenig Zeit miteinander zu verbringen, Gemeinschaft zu erleben und sich auch über ihren Glauben auszutauschen. Die Treffen finden freitags zu folgenden Terminen um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Nassig statt.

13.01.2023

27.01.2023

10.02.2023

10.03.2023

31.03.2023

28.04.2023

Wir freuen uns auf Euch!

Brot für die Welt sagt Danke!

Die vergangene Advents- und Weihnachtszeit hat alle Kirchengemeinden vor große Herausforderungen gestellt. Die frohe Weihnachtsbotschaft konnte den Menschen diesmal nicht in gut gefüllten Kirchen verkündet werden. Es war kaum möglich, die Liedverse von „Oh Du fröhliche...“ in der Gemeinschaft mitzusingen. Und das nicht nur, weil gemeinsames Singen derzeit nicht erlaubt ist. Dieses Weihnachtsfest war von den Folgen der Corona-Pandemie überschattet. In vielen Familien war und ist noch die Sorge um Erkrankte oder Trauer um Verstorbene zu Hause.

Im Advent und an Weihnachten bittet Brot für die Welt traditionell um die Kollekte der Gottesdienstbesucherinnen und –besucher. Eine wichtige Gabe, um weltweit viele Projekte der Aktion zu ermöglichen. Ein Wegfall oder deutlicher Rückgang der Kollekten hat erhebliche Auswirkungen – für die Menschen im globalen Süden, die jetzt schon ihr Leben unter oft schwierigsten Bedingungen meistern müssen. Die Kollekte verbindet uns weltweit mit ihnen, ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Umso bestärkender war es zu hören und in Zeitungsberichten, im Internet zu lesen, mit wie viel Kreativität und überwältigendem Engagement Ehren- und Hauptamtliche in den Gemeinden daran gegangen sind, diesen drohenden Rückgang der so wichtigen Mittel auszugleichen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Corona-Pandemie ist nicht vorüber – sie ist leider mehr als ein kurzer Spuk und wird uns noch länger begleiten. Wir können froh und dankbar über ein weitgehend gut funktionierendes Gesundheitssystem sein, brauchen nicht um die Versorgung mit Lebensmitteln zu bangen. Das sieht in vielen Teilen der Welt anders aus: Corona verschärft auf vielfache Weise den täglichen Kampf um das Überleben.

Hand in Hand mit seinen Partnerorganisationen arbeitet Brot für die Welt an Projekten und Hilfen, die diese Situation verbessern.

Das ist nur möglich, weil so viele Menschen und Kirchengemeinden in Deutschland sehr engagiert und großzügig waren und sind. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit!

Nochmals, herzlichen Dank dafür und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Unserem Gemeindebrief ist auch dieses Jahr wieder eine Spendentüte beigelegt, die Sie in der Kirche oder im Pfarramt abgeben können.
Herzlichen Dank für die geleisteten und zukünftigen Spenden!

Das Spendenergebnis des vergangenen Jahres in Nassig und Sonderriet betrug stolze 5.076,10 Euro, dieses setzte sich, aus den Erlösen des Eine-Welt-Tag, den Spenden des Seniorenadvents, den Advents- und Weihnachtskollekten sowie den abgegebenen Spendentüten zusammen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!!!



Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Besuchsdienstkreis - Sachsenhausen-Dörlesberg

Liebe Gemeindeglieder

Der ökumenische Besuchsdienst "auf der Höhe", möchte alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich bitten, wenn Sie von uns besucht werden möchten, sich entweder im Pfarrbüro Nassig oder bei einem der Mitarbeiterinnen zu melden. Gerne kommen wir auch zu Ihnen.

Sie müssen keine Bedenken haben, dass Gespräche die die Mitarbeiter mit Ihnen führen, nach außen dringen; wir stehen alle unter Schweigepflicht. Im nächsten Jahr dürfen wir unser 10jähriges Bestehen begehen. Wir mussten schon viele unserer Besuchten zum Friedhof begleiten.

Haben Sie keine Hemmungen und rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Auf dem Bild unten sehen Sie von links nach rechts:

Kornelia Dohne, Dörlesberg
Lisa Gärtner, Sachsenhausen
Ursula Egly, Sachsenhausen
Sieglinde Schreiner, Sachsenhausen
Christa Lotz, Sachsenhausen
Sonja Klein, Sachsenhausen
Anne Joas, Dörlesberg
Elke Busemann, Sachsenhausen
Petra Dürr, Sachsenhausen
Ilse Heid, Sachsenhausen



Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut**. «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Änderungen - Sachsenhausen-Dörlesberg

Sachsenhausen-Dörlesberg wird jetzt von Ehepaar Brandt mitversorgt, was ändert sich:

Seit dem 1. Oktober ist das Ehepaar Brandt für uns zuständig, außerdem haben wir mit Katrin Heid eine neue Pfarramtssekretärin.

- Das Ehepaar Brandt arbeitet 150 %. Jeder 75%, darin sind enthalten: Schuldienst, Konfirmanden, Nassig-Sonderriet, Sachsenhausen-Dörlesberg und Aufgaben im Kirchenbezirk.
- Frau Brandt kümmert sich um den Kindergarten
- Herr Brandt kümmert sich um die Sitzungen und die Verwaltung
- 80, 85, 90 und 90+ Geburtstage werden von Frau Brandt besucht
- Gottesdienste werden von beiden übernommen
- Am 2. Sonntag im Monat gibt es in der Regel einen 10.15 Uhr Gottesdienst
- Am 4. Sonntag im Monat einen 9.00 Uhr Gottesdienst
- Hat ein Monat 5 Sonntage, so findet ein Auszeitgottesdienst statt. Dieser ist moderner und findet am Sonntagabend statt, jeweils im Wechsel mit Sonderriet und Nassig.
- Wir sind weiterhin eine eigenständige Gemeinde mit einem eigenen Haushalt.

BASTELECKE

von Christian Badel

Napfennikolaus

Was du brauchst:

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
2. Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
3. Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
4. Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
5. Zum Schluss steckst du die Stöckchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!



© www.kikifax.com

Gottesdienste

Bei den Gottesdiensten können sich auch kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte halten Sie sich über die Homepage, den Schaukasten und über die Samstagausgabe der Zeitungen informiert.

1. Advent

27. Nov. 2022

Sacharja 9,9a Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

- 9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen
- 10.15 Uhr Familiengottesdienst Nassig
mit dem Kindergarten



2. Advent

04. Dez. 2022

Lukas 21,28b Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.

- 9.00 Uhr Gottesdienst Nassig
- 10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet
- 10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen
- 11.15 Uhr Sitzabendmahl Sachsenhausen
(nicht nur) für Senioren



3. Advent

11. Dez. 2022

Jes.40,3.10 Bereitet dem Herrn den Weg;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

- 9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
- 10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen



4. Advent

18. Dez. 2022

Phil.4,4.5b Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals
sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

- 9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
- 10.15 Uhr Gottesdienst Nassig





Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Gottesdienste

Christvesper

24. Dez. 2022

Lk 2,10b.11

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn heute ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Kinder- und Familienandacht Nassig
- 16.30 Uhr Christvesper Sonderriet
- 17.00 Uhr Christvesper Sachsenhausen
- 18.00 Uhr Christvesper Nassig

Christfest

25.+ 26. Dez. 2022

Johannes 1,14a

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

1. Weihnachtstag

- 10.15 Uhr Festgottesdienst Nassig
mit Abendmahl

2. Weihnachtstag

- 9.00 Uhr Singgottesdienst Sonderriet
mit Abendmahl
- 10.15 Uhr Festgottesdienst Sachsenhausen
mit Abendmahl



Altjahresabend

31. Dez. 2022

Psalms 31,16a

Meine Zeit steht in deinen Händen.

- 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst Sonderriet
- 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Sachsenhausen
Mit Abendmahl
- 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Nassig

Epiphania

06. Jan. 2023

1.Joh.2,8b Die Finsternis vergeht,
und das wahre Licht scheint schon.

18.00 Uhr Gottesdienst Nassig

1. Sonntag nach Epiphania

08. Jan. 2023

Römer 8,14 Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen

2. Sonntag nach Epiphania

15. Jan. 2023

Johannes 1,16 Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

3. Sonntag nach Epiphania

22. Jan. 2023

Lukas 13,29 Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen
werden im Reich Gottes.

9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen (Gemeindehaus)

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Letzter Sonntag nach Epiphania

29. Jan. 2023

Jesaja 60,2 Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.

18.00 Uhr **Zentraler Abendgottesdienst für Nassig,
Sonderriet und Sachsenhausen**
in der Leonhardskirche Sachsenhausen

Gottesdienste

Septuagesimä

05. Feb. 2023

Dan 9,18

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Sexagesimä

12. Feb. 2023

Hebräer 3,15

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen (Gemeindehaus)

Estomihi

19. Feb. 2023

Lukas 18,31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Invokavit

26. Feb. 2023

1.Joh. 3,8b

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen (Gemeindehaus)

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Reminiszere

05. März 2023

Römer 5,8 Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig
10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Okuli

12. März 2023

Lukas 9,62 Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen (Gemeindehaus)

Lätare

19. März 2023

Johannes 12,24 Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt
und erstirbt, bleibt es allein;
wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Judika

26. März 2023

Matthäus 20,28 Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und
gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen (Gemeindehaus)
10.15 Uhr **Festgottesdienst zur Goldenen und
Diamantenen Konfirmation in Nassig
für die gesamte Gemeinde
mit Abendmahl**



Freud und Leid - Nassig-Sonderriet

Taufen

28.11.2021	in Nassig	Josephine Elise Werner
24.07.2022	in Nassig	Lotte Kunkel
24.07.2022	in Nassig	Mia Schüssler
24.07.2022	in Nassig	Nora Schüssler
30.07.2022	in Bestenheid	Daniel Kalinin
30.07.2022	in Bestenheid	Yana Stelle
13.08.2022	in Sonderriet	Calliope Hannah Albert
11.09.2022	in Sonderriet	Paula Munkel
18.09.2022	in Nassig	Yuna Zink



Trauungen

06.08.2022	in Sonderriet	Sebastian Kempf und Maike Kempf geb. Kreßmann
------------	---------------	--



Goldene Hochzeit

12.11.2022	in Nassig	Dieter Adelmann und Annerose Adelmann geb. Hörner
------------	-----------	--



Diamantene Hochzeit

08.11.2022	in Nassig	Ewald Dosch und Renate Dosch geb. Vollhardt
------------	-----------	--



Bestattungen

09.08.2022	in Rauenberg	Heinz Heinrich Gumprich verstorben im Alter von 86 Jahren
26.08.2022	in Nassig	Waltraud Erna Kunkel geb. Schießmann verstorben im Alter von 83 Jahren
07.10.2022	in Nassig	Philipp Heinrich Borger verstorben im Alter von 89 Jahren
17.11.2022	in Sonderriet	Brigitte Baumann geb. Abromeit verstorben im Alter von 80 Jahren



Gemeindenachrichten - Sachsenhausen-Dörlesberg

Freud und Leid

Taufen

Lennart Ries aus Sachsenhausen am 06.08.2022



Bestattungen

Friedbert Diehm verstorben am 10.09.2022
im Alter von 73 Jahren



Lieselotte Alma Englert geb. Gegenwarth
verstorben 23.09.2022
im Alter von 92 Jahren

Karl Walter Wolz verstorben 10.10.2022
im Alter von 91 Jahren

Gruppen und Kreise

Frauenkreis: siehe Termine Frauenkreis

Kirchenchor Jubilate: Mittwoch, 14-tägig, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr, gemeinsam mit dem
Posaunenchor Nassig-Sonderriet in Nassig
Kontakt Ralf Albrecht, Tel. 21145 (Dörlesberg)
Herbert Dosch, Tel. 21477 (Nassig)

Seniorenkreis: 1 x im Monat Donnerstag 14.00 Uhr im Gemeindehaus,
Nächste Termine: 19. Januar, 16. Februar, 16. März

Besuchsdienst: sprechen Sie bei Bedarf die Mitarbeiter oder das
Pfarramt an

Spenden Sachsenhausen-Dörlesberg

Gemeindegeldarbeit: 150,-
Besuchsdienst: 120,-
Frauenkreis: 20,-
Kirchenchor: 20,-
Kindergarten: 823,34

Dankeschön

*An dieser Stelle bedanken wir
uns recht herzlich für die Spenden,
die uns seit dem letzten
Gemeindebrief erreicht haben.*

Frauenkreis

Herzliche Einladung zum Frauenkreis Nassig-Sonderriet

28. November 2022, 19.30 Uhr
Basteln

12. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Weihnachtsfeier

9. Januar 2023, 19.30 Uhr

23. Januar 2023, 19.30 Uhr

6. Februar 2023, 19.30 Uhr
Kulturabend Taiwan

3. März 2023, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag in
der Leonhardskirche Sachsenhausen

6. März 2023, 19.30 Uhr
"Mein Überlebenlauf"
die Lebensgeschichte der christlichen
Schauspielerin Eva-Maria Admiral

20. März 2023, 19.30 Uhr
Kreuzweg

Herzliche Einladung zum Frauenkreis Sachsenhausen

03. Dezember 2022, 14.00 Uhr
Besinnliche Senioren-Adventsfeier

13. Dezember 2022, 19.30 Uhr
Besinnliches Beisammensein

17. Januar 2023, 19.30 Uhr
Pfarrer Christoph Brandt zu Ghana

31. Januar 2023, 19.00 Uhr
Kochen mit Hülsenfrüchten

14. Februar 2023, 19.30 Uhr
Buchvorstellung

28. Februar 2023, 19.30 Uhr
Vorstellen des Weltgebetstages

03. März 2023, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag in
der Leonhardskirche Sachsenhausen

14. März 2023, 17.00 Uhr
Binden des Osterbaumes
in der Werkstatt Englert

04. April 2023, 19.30 Uhr
Passionsandacht mit Jörg Egly
im Gemeindehaus

Wir laden herzlich alle Interessierten zu unseren Treffen ein.
Auf Euer Kommen freuen sich vom **Frauenkreis Nassig**: Bettina Kempf,
Gabie Busch und Ingrid Hörner und vom **Frauenkreis Sachsenhausen**:
Traudi Heilemann, Lore Englert und Sonja Klein



Weltgebetstag



3. März
2023



Taiwan

Glaube bewegt

Unser Gottesdienst zum Weltgebetstag findet
am *03. März 2023 um 19.00 Uhr*
in der Leonhardskirche Sachsenhausen statt.

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Fünf Fragen an ...

... Elke Hauenstein, langjährige Beraterin im Diakonischen Werk und Leiterin der Beratungsstelle in Wertheim.



Steckbrief **Elke Hauenstein**:

Elke Hauenstein studierte nach dem Abitur zunächst Soziale Arbeit in Darmstadt. Anschließend war sie in verschiedenen Bereichen tätig - vom Rehabilitationszentrum über das Jugendamt und in der Kinder- und Jugendhilfe. In der Beratungsstelle des Diakonischen Werks im Main-Tauber-Kreis arbeitet sie seit Oktober 2004 in Wertheim im Bereich der Schwangerschafts- und Sozialberatung (kirchliche allgemeine Sozialarbeit KASA). Aus ihrer Anfangszeit sind ihr besonders eindrücklich noch die umfangreichen Fortbildungen zur HartzIV-Gesetzgebung in Erinnerung, die sie gemeinsam mit den Kolleginnen absolvieren musste. Diese Änderungen in der Sozialgesetzgebung führten viele Ratsuchende in die Beratungsstelle. Später kamen zu ihren Arbeitsbereichen verschiedene Projekte hinzu: Sexualpädagogik an Schulen, Gruppen für Alleinerziehende, welcome, Gruppen für Frauen mit Migrationshintergrund. Mehrere Jahre war sie überdies in der MAV (Mitarbeitendenvertretung) tätig. Im Februar 2023 geht sie nach fast 20 Jahren bei der Diakonie in den Ruhestand.



Was hat Ihnen am meisten Freude bereitet in Ihrer langjährigen Tätigkeit für die Diakonie?

E.H.: 18 Jahre Diakonie. Ich habe sehr gerne in der Diakonie gearbeitet, konnte eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Besondere Freude macht natürlich die Schwangerschaftsberatung, bei ich der Schwangeren und ihren Partnern viele hilfreiche Tipps oder Unterstützung geben konnte. Wir vermitteln da den Kontakt zu Hebammen, beraten zum Mutterschutz, zum Elterngeld oder tun finanzielle Hilfen auf. Eine besondere und für mich wichtige Aufgabe war die Arbeit in der Mitarbeitendenvertretung des Diakonischen Werks. Maßgeblich für mich war immer der politische Auftrag, sich für die Belange der Menschen einzusetzen. Durch die Arbeit in den verschiedensten Gremien war dies gut möglich. Das Diakonische Werk ist diesem Auftrag auch immer gerecht geworden.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit von Gemeinden und Diakonie?

E.H.: Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt, gemeinsam unter einem Dach mit dem Dekanat, dem Schuldekanat und dem Kirchenkantorat zu arbeiten. Für die Konfirmand*innen in den Kirchengemeinden haben wir (und werden wir) Informationsveranstaltungen, wie z.B. unsere Konfirmandenrallye zum Thema: „Was ist Diakonie?“ durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden war fruchtbar. Wir erhielten immer wieder Einladungen in Gottesdienste, um unsere diakonische Arbeit vorzustellen. Und für unsere verschiedenen Projekte erhielten wir Spenden aus den Kollekten.

Was hätten Sie gerne noch „erlebt“ in Ihrer beruflichen Laufbahn?

E.H.: Dazu fällt mir nichts ein - ich habe vieles erlebt und freue mich jetzt auf den Ruhestand! Die Arbeit war immer sehr abwechslungsreich.

Wo sehen die die größten Herausforderungen die kommenden Jahre?

E.H.: Die Menschen werden auch zukünftig die Unterstützung der Beratungsstelle benötigen, ganz besonders jetzt wegen der Existenzängste durch die explosionsartig gestiegenen Energiepreise und Lebenshaltungskosten. Die Menschen brauchen dann eine verlässliche Unterstützung.

*Was wünschen Sie Ihren Nachfolger*innen?*

E.H.: Ich freue mich, dass mit Ina Rusch und Alex Schuck zwei kompetente Kolleg*innen die Arbeit in der Beratungsstelle sehr gut fortführen werden.

Interview: Alexandra Helmich (Diakonisches Werk)

Hauswirtschaftliche Hilfe

Als pflegender Angehöriger sind Sie täglich gefordert – oft sogar rund um die Uhr!

Gönnen Sie sich eine Auszeit und schöpfen Sie neue Kräfte. Unser bewährtes, erfahrenes Hauswirtschafts-Team unterstützt Sie dabei.

Tätigkeiten, die wir für Sie übernehmen können:

- Einkaufen
- Reinigung der Wohnung, Wäschepflege
- Fenster putzen, Vorhänge waschen
- Bett beziehen
- Und Vieles mehr...

Alle hier genannten Leistungen können wir für Sie über die Pflegesachleistungen, die Verhinderungspflege oder ggf. auch den Entlastungsbetrag abrechnen. Sprechen Sie uns an, auch in dieser besonderen Zeit sind wir gerne für Sie da.

EVANGELISCHE
SOZIALSTATION



W E R T H E I M

Evangelische Sozialstation Wertheim

Bahnhofstr. 17 | 97877 Wertheim

Telefon: 09342 22880

info@ev-sw.de | www.ev-sw.de

Ghanahilfe

Infos aus Ghana und Aufruf zur Hilfe

Im September freuten wir uns über Besuch aus Ghana. Im Zuge unserer Partnerschaft mit der Volta-Presbytery der Presbyterien Church of Ghana besuchten uns zwei Gäste. Rev. Reynolds Oware und Rev. Frank Oguase Adu verbrachten mehrere Tage in unserem schönen Bezirk. Während ihres umfangreichen Besuchsprogramms erfuhren wir im Bezirk auch von Rev. Reynolds aktuellem Projekt. Als Pfarrer in einer abgelegenen Gegend schilderte er eindrucklich, unter welchen Umständen schwangere und gebärende Frauen zur nächstgelegenen Klinik gebracht werden müssen. Teilweise müssen sie auf Motorrädern über holprige Schotterstraßen mehrere Stunden verbringen, um bis zur nächsten medizinische Vollversorgung zu gelangen.

Diese Not möchte Rev. Reynolds in seinem Zuständigkeitsbereich lindern. Schon seit einiger Zeit sammelt er Spenden im In- und Ausland, um ein Krankenhaus speziell für Schwangere und Gebärende zu bauen. Die Verträge mit dem Staat Ghana sind bereits unterzeichnet und die Zuschüsse bewilligt. Es fehlt allerdings noch an Mitteln, um das Krankenhaus vollständig auszustatten.

Während der Bau also bereits begonnen hat, hilft jeder weitere Euro, um das Krankenhaus mit den notwendigen Einrichtungen auszustatten.

Der Kirchenbezirk unterstützt unsere Freunde in Ghana dabei und auch Sie können gerne unterstützend wirken. Spenden Sie auf das Konto des Dekanats IBAN: DE 70 6739 0000 0070 6468 03 mit dem Verwendungszweck „Ghanapartnerschaft Wertheim“ und Ihre Spende kommt zu 100% in Ghana an.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Christoph Brandt für den
Ghana-Partnerschaftsausschuss



Wussten Sie schon...

- dass die **(GOTTESDIENST-)TERMINE** aufgrund der Corona-Krise lediglich unter Vorbehalt aufgeführt sind und noch kurzfristig abgesagt oder erweitert werden können?
- dass Sie auch gerne **HAUSABENDMAHL** außerhalb der Sammeltermine anfragen können?
- dass wir sehr gerne mit Ihnen Ihre **EHEJUBILÄEN** in einem kleinen Gottesdienst in unseren Kirchen oder auch bei Ihnen zuhause feiern möchten. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.
- dass die **KIRCHENGLOCKEN** in Nassig jetzt das ganze Jahr um 19.00 Uhr zu Abend läuten.
- dass die **GEMEINDEHÄUSER** in Nassig und Sachsenhausen auch für private Veranstaltungen gemietet werden können.



da sind im Gemeindehaus in Nassig ganz andere Töne zu hören. Wo sonst mehr oder minder ernst zusammengesessen oder traditionelles Liedgut gepflegt wird, ist Kinderlachen und das Trampeln kleiner Füße zu hören.

Immer wieder mittwochs von 9.15 Uhr – 10.15 Uhr treffen sich die Krabbelkinder der Gemeinde und ihrer Umgebung. Kinder zwischen ca. 6 Monaten und 3 Jahren treffen sich, um miteinander zu spielen, zu lachen und zu singen.

Wir suchen immer Nachwuchs, der sich uns anschließt. Und natürlich dürfen auch Mamas und Papas dabei Spaß haben und sich austauschen.

In den Ferien findet kein Treffen statt.

Für Fragen steht das Pfarramt (Tel. 09342-1378) zur Verfügung.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?

Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



Herausgeber:

**Evangelische Kirchengemeinde Nassig-Sonderriet
und
Evangelische Kirchengemeinde Sachsenhausen-Dörlesberg**

Anschrift: Wolpertsweg 4
97877 Wertheim
Telefon: 09342 - 13 78
E-Mail: nassig@kbz.ekiba.de
Homepage Nassig-Sonderriet: www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de
Homepage Sachsenhausen-Dörlesberg: www.ekiwasa.de

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.30 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Bankverbindung Nassig-Sonderriet:
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE23 6739 0000 0030 2063 12
BIC: GENODE61WTH

Bankverbindung Sachsenhausen-Dörlesberg:
Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE43 6735 2565 0003 8880 54
BIC: SOLADES1TBB

Impressum: Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde
Nassig - Sonderriet und Sachsenhausen-Dörlesberg
Kostenlos herausgegeben i. A. der Kirchen-
gemeinderäte von einem Redaktionskreis
Verteilung an alle evang. Haushalte in Nassig,
Sonderriet, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg,
Wessental, Sachsenhausen und Dörlesberg
1250 Stück

Auflage:

Fotoquellen: Gemeindebriefdruckerei, Gemeindebrief, Canva
Jahreslosung: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de

Nächste Ausgabe: März 2023
Redaktionsschluss: Ende Januar 2023

**Ein herzliches Dankeschön allen, die beim Verteilen
des Gemeindebriefs mitgeholfen haben!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Jahreslosung 2023



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13